

Union hat erfolgreich Druck ausgeübt

Josef Oster: Härtefallfonds für Öl- und Pellet-Haushalte

Berlin/Koblenz. Nach wochenlangem Druck der CDU/CSU-Bundestagsfraktion haben die Koalitionsfraktionen endlich grünes Licht für einen Härtefallfonds für Haushalte gegeben, die mit Öl und Pellets heizen. Haushalte sollen für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 1. Dezember 2022 rückwirkend entlastet werden. Die Obergrenze soll bei 2.000 Euro pro Haushalt liegen. „Als CDU/CSU-Bundestagsfraktion haben wir die Bundesregierung bereits vor Wochen darauf hingewiesen, dass in diesem Bereich dringender Handlungsbedarf besteht und allen Bürgerinnen und Bürgern möglichst unbürokratisch geholfen werden muss, damit sie angesichts der enorm gestiegenen Energiepreise gut durch den Winter kommen“, sagt der Koblenzer CDU-Bundestagsabgeordnete Josef Oster.

Beantragen können die Entlastung alle Verbraucherinnen und Verbraucher, die zwischen 1. Januar und 1. Dezember Heizöl, Flüssiggas oder Pellets gekauft haben. Eine weitere Bedingung: Der Preis dafür muss sich mindestens verdoppelt haben. Um das nachzuweisen, muss eine entsprechende Rechnung vorgelegt werden.